

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 64 (1984)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kometá» («Der Halleysche Komet») 1967, und *«Odlévání zvonů»* («Glockengiessen») 1967, verlässt er die Liederform der fünfziger Jahre und wird intensiver und konsequenter im Ausdruck.

Nach der sowjetischen Okkupation seines Landes unternimmt Seifert als interimistischer Vorsitzender des Schriftstellerverbandes von 1969 bis 1970 den verzweifelten Versuch, sich dem Liquidierungsdruck der Partei zu stellen. Es dauert nicht lange, und die Partei rächt sich an Jaroslav Seifert, der wie früher seine dichterische, wie auch menschliche Integrität zu wahren weiß. Zwischen 1968 und 1975 erscheint in den tschechoslowakischen Verlagen keine einzige Zeile von Jaroslav Seifert. So publiziert Seifert im Untergrund; die Exilverlage in Kanada und in der BRD springen bereitwillig in die Bresche.

Seiferts erste Neuerscheinung am tschechoslowakischen Büchermarkt, *«Morový sloup»* («Die Pestsäule»), er-

scheint zwar 1981 in der Auflage von 10 000 Exemplaren. Sie ist dafür durch die Zensorenhand stark bereinigt. Das gleiche Schicksal trifft auch die letzte Erscheinung von Seifert, das Buch seiner Lebenserinnerungen, *«Všecky krásy světa»* («Alles Schöne der Welt»), 1982.

*«Von der Stunde Hoffnung
zur Stunde Niemals,
von der es nur noch ein Fussbreit ist
zur Stunde Hoffnungslosigkeit
und zum Drehkreuz des Todes ...»*
(«Die Pestsäule»)

Seiferts Gedicht «Die Pestsäule» lag fast zehn Jahre in der Schublade des Zensors. Ist es nur die Kraft von Seiferts Vision, die sich in seinen dunklen Versen äußert? Oder liegen die Ursachen anderswo, zum Beispiel in der tragischen Lähmung einer ganzen nationalen Kultur inmitten Europas? Wer hat eigentlich Angst vor Jaroslav Seifert?!

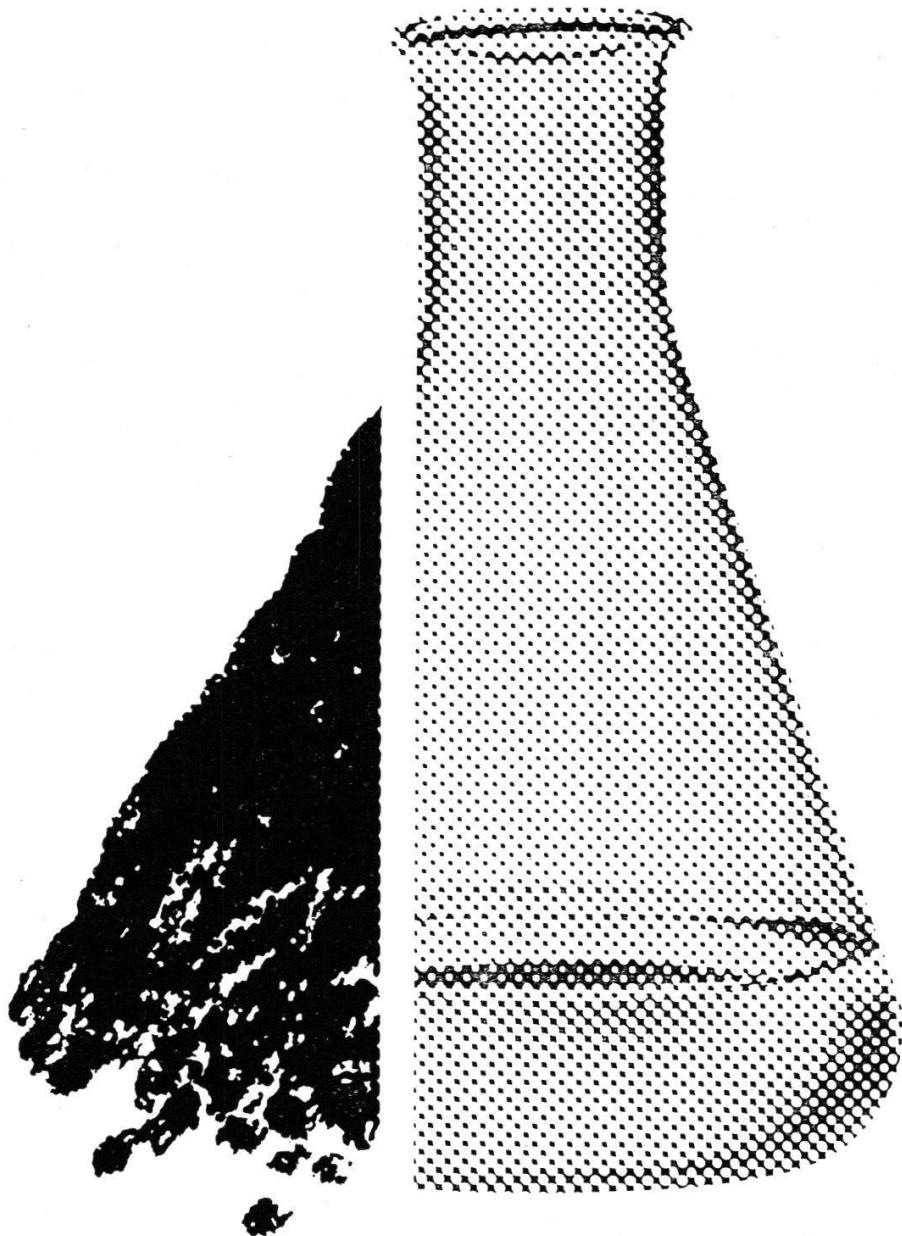
Dušan Šimko

Tiger-Schibe, gäbig, guet u gschwind

«Sandwich», die milde
... aus Emmentaler
«Toast extra», die rezente
... aus Gruyère, Appenzeller
und Emmentaler

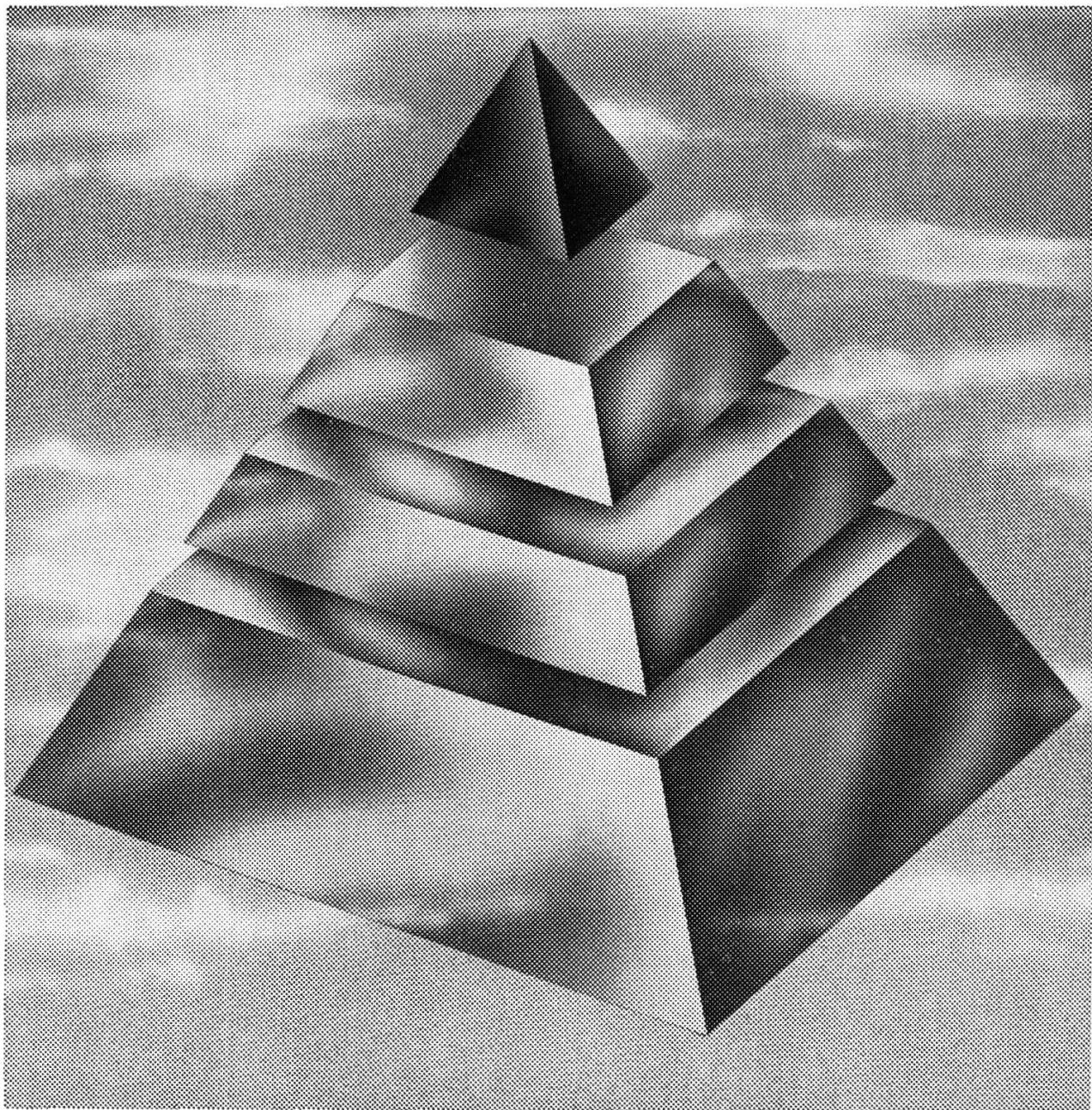


Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt und werden zusehends kleiner. Wenn der heutige Lebensstandard bei uns gehalten und in den Entwicklungsländern entscheidend verbessert werden soll, wird man je länger, desto stärker auf die Forschung und Produktion der Chemischen Industrie angewiesen sein. Auf diese zählen zu können, ist eine grosse Chance für die gesamte Menschheit, nicht nur für die Chemie.



SANDOZ
Sandoz AG Basel

SKA Anlage-Service plus.



Wir leisten mehr, damit Sie an der Spitze sind.

Als anspruchsvoller Kunde dürfen Sie überdurchschnittliche Leistungen erwarten –
wir bieten sie Ihnen. Damit Sie an der Spitze sind.



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

Exklusiv(r)echte.



Cigarillos Puritos von La Paz
in 20er-Blechdosen Fr. 9.—.
Nur im guten Fachhandel.

Importeur: Säuberli AG, 4002 Basel

Cigarillos geniessen in Kennerkreisen wenig Zutrauen. Das oft zu Recht. Denn das Verhältnis von Innengut zu Um- und Deckblatt kann bei kleinen Cigarren die Geschmacksharmonie beeinträchtigen, da für eine ausgewogene Mischung kaum noch Raum bleibt.

Doch keine Regel ohne Ausnahme. La Paz Puritos beweisen das. Werden sie doch mit besonderer Sorgfalt nur aus Tabaken der allerbesten Ernten der weltberühmten Provenienzen aus Havana, Brasil, Java und Sumatra mélangiert. Gehaltvoll und doch mild, sind sie die Spitzencigarillos des Connaisseurs. Selbstverständlich naturrein und ohne künstliche Geschmackszutaten. Mit erstaunlich langer Rauchdauer. Eben so, wie Cigarillos sein sollen. Denn echte Geniesser suchen das Exklusive.

Wir von La Paz richten uns danach.



Cigarros Autenticos.